

# SONNENENERGIEdigital

## Die SONNENENERGIE künftig auch in der Cloud



In der Ausgabe 3/2011 hatten wir unsere Mitglieder gefragt, ob Sie Interesse an einer rein digitalen Zustellung der SONNENENERGIE haben. Für den ein oder anderen war das eine Überlegung wert, mittlerweile ist die technische Umsetzung dieser Idee realisiert. Speziell für Leser außerhalb Deutschlands bzw. Europas ist das eine interessante Variante. In einer ersten Probephase nutzen bereits einige DGS-Mitglieder die Möglichkeit auf die

Lieferung der Druckversion zu verzichten. Die Abonnenten der digitalen SONNENENERGIE erhalten das Heft im Übrigen schon früher als sonst üblich. Zudem können DGS-Firmenmitglieder ihren Mitarbeitern das Heft auf diese Weise einfacher zugänglich machen.

### Druckversion bleibt bestehen

Selbstverständlich werden wir den Druck der SONNENENERGIE nicht einstellen, davon sind wir weit entfernt. Gerade bei der durchaus heterogenen Mitgliederstruktur der DGS wäre das ein großer Fehler. Wir würden durch eine komplette Umstellung vor allem unsere älteren Mitglieder nicht mehr erreichen. Auch die Auslage für Veranstaltungen und somit die weitere Verbreitung unserer Vereinsarbeit wäre obsolet. Zudem ist es für die meisten immer noch schöner, ein echtes Heft in den Händen zu halten. Aber die Zeiten ändern sich, Produkte wie das iPad oder der Kindle werden vermehrt genutzt. Der digitale Bezug bleibt die Ausnahme, es handelt sich dabei lediglich um einen neuen Service für unsere Mitglieder. Ein gleichzeitiger Bezug der SONNENENERGIE (digital und als Druckwerk) ist im Übrigen nicht vorgesehen.

### Die SONNENENERGIE in Ihrer Dropbox

Wenn Sie Interesse an dem digitalen Bezug der SONNENENERGIE haben, dann füllen Sie bitte das Formular auf unserer Website aus, Sie finden es hier: [www.dgs.de/2742.0.html](http://www.dgs.de/2742.0.html)

Oder senden Sie uns eine kurze Mail mit Ihrer Mitgliedsnummer an:

[se-digital@sonnenenergie.de](mailto:se-digital@sonnenenergie.de).

Sie erhalten anschließend eine Einladung zur SONNENENERGIE-Dropbox.

Dieser Dienst ist für Sie kostenfrei, ab sofort können Sie plattformübergreifend (Mac OS X, iOS, Linux, Android, Blackberry, MS Windows oder auch mittels Webbrowser) auf eine SONNENENERGIE im pdf-Format zugreifen. Durch die Installation des Dropbox-Clients wird auf dem Rechner ein neuer Ordner erstellt: die Dropbox. Alle darin gespeicherten Dateien werden auf einen zentralen Server kopiert. Serverseitig werden die Dateien mit einer AES256-Verschlüsselung versehen.

Näheres zu Dropbox:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Dropbox>

## SONNENENERGIEsolar

Die Auswahl an solar versorgten Kleingeräten ist mittlerweile sehr groß: Uhren, Spielwaren, Beleuchtung, Ladegeräte, Radios, Springbrunnen, Wecker... all das gibt es bereits als autarke Version zu kaufen. Auch das solare iPhone hatten wir Ihnen in der SONNENENERGIE bereits vorgestellt. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen drei Produkte vorstellen, die sich in unserem Redaktionsalltag bewährt haben bzw. es ermöglichen, die digitale SONNENENERGIE mit geringem Energieaufwand zu lesen.

### Solar Kindle

Das solare iPad ist noch nicht zu haben, lediglich diverse Ladegeräte bis zum Solarrucksack gibt es für das hippe Tablet von Apple. Nicht direkt eine Konkurrenz, aber mittlerweile auch recht etabliert und erfolgreich, ist der Kindle von Ama-

zon. Die SolarKindle Hülle ist im Internet über den SolarFocus Webstore, solarmio.com und bei amazon.com erhältlich. Das Produkt wird in 2012 auch in speziellen Filialen in den USA, Kanada und Europa erhältlich sein. SolarFocus verwendet für die beleuchtete SolarKindle-Hülle die UNI-SOLAR-eigene Technologie, um sowohl die Batterie des Kindle E-Readers als auch die in der Abdeckung integrierte Reserve-Batterie, über die das LED-Leselicht auf der Innenseite des Deckels betrieben wird, aufzuladen. Die Solarzellen, die sich auf der Vorderseite des Lederbezugs befinden, werden von der direkten Sonneneinstrahlung aufgeladen und bieten hierdurch die zeitlich unbegrenzte Nutzung des Gerätes.

### Solar Keyboard

Mit dem solarbetriebenen Keyboard K750 hat Logitech nun auch für den Mac-Nutzer eine Möglichkeit geschaffen, kabel- und batterie-los arbeiten zu können. Die Tastatur ist zudem

PVC-frei. Das drahtlose Keyboard hat einen Nummernblock, die Übertragung vom Mac erfolgt mittels eines winzigen Empfängers. Eine Vollladung des Akkus reicht für mindestens drei Monate, selbst dann, wenn Sie in völliger Dunkelheit arbeiten. Die Tastatur lädt sich auch bei künstlichem Bürolicht auf.

### Solar Mouse

Mittlerweile gibt es auch bei dem anderen Standard-Eingabegerät, der Maus, die Möglichkeit, sich den lästigen Wechsel der Batterien bzw. Akkus zu ersparen. Das Unternehmen eLive hat eine Maus herausgebracht, die lediglich Licht benötigt. Mit einer Solarzelle wird die integrierte Lithium-Polymer-Batterie auch unter künstlichem Licht aufgeladen. Die Eastar eLive Light, Wireless Solarmouse besitzt drei Tasten und ein Scrollrad.



PS: Wenn Sie DGS-Mitglied werden oder ein neues Mitglied werben, erhalten Sie als Prämie einen Einkaufsgutschein bei SolarCosa, einem Online-shop für Solarprodukte.

► Details siehe Seite 70